

# Sopro FDF 525/527

## FlächenDicht flexibel

525 grau (Standardfarbe)

527 hellgrau (Kontrastfarbe)



**Verarbeitungsfertige, einkomponentige, hochelastische, wasserundurchlässige Flüssigdichtbeschichtung für die Abdichtung von Innenräumen.**

- **Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten**
- **Optische Kontrolle durch Kontrastfarbe**
- **Für Fußbodenheizung geeignet**
- **Rissüberbrückend**
- **Roll-, spachtel-, streich- und spritzfähig**
- **Lösemittelfrei**
- **EMICODE gemäß GEV: EC1<sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>**

### Anwendungsgebiete

Flüssigabdichtung für die Abdichtung von Innenräumen nach DIN 18 534 im Anwendungsbereich W0-I, „geringe Wassereinwirkung“ und W1-I, „mäßige Wassereinwirkung“ (Boden/Wand) sowie W2-I, „hohe Beanspruchung“ (Wand) (entspricht Beanspruchungsklassen A und A0 gemäß Bauregelliste sowie ZDB Merkblatt). Anwendbar für Verbundabdichtungen unter keramischen Fliesen- und Natursteinbelägen in Duschen, Bädern, Sanitäranlagen etc. Für den permanenten Unterwasserbereich, z. B. in Schwimmbädern, ist Sopro DSF<sup>®</sup> 523 DichtSchlämme Flex 1-K, Sopro DSF<sup>®</sup> 623 DichtSchlämme Flex 1-K schnell, Sopro DSF<sup>®</sup> 423 DichtSchlämme Flex 2-K, Sopro TDS 823 TurboDichtSchlämme 2-K oder Sopro PU-FD PU-FlächenDicht einzusetzen. Bei chemisch aggressiven Wässern oder Medien ist Sopro PU-FD PU-FlächenDicht zu verwenden. Besonders empfehlenswert als Verbundabdichtung für die Feuchtigkeitsbeanspruchung der Beanspruchungsklasse W3 gemäß ÖNORM B 3407. Die Verbundabdichtung ist in zwei Schichten aufzutragen (2 x 0,25 mm Trockenschichtdicke).

### Schichtdicke / Bedarf

Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag gemäß DIN-Norm:

Wassereinwirkungsklassen	min. Trocken-Schichtdicke	min. Nass-Schichtdicke	Bedarf
W0-I bis W1-I (Boden, Wand)	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/m <sup>2</sup>
W2-I (Wand)	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/m <sup>2</sup>

Die Flüssigdichtbeschichtung muss gemäß DIN 18 534 Teil 3 in mindestens zwei Schichten in Kontrastfarben aufgetragen werden. Gemäß DIN-Norm wird bei der Nass-Schichtdicke zusätzlich ein Schichtdickenzuschlag von 25 % gefordert. Die geforderte Trocken-Schichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.

Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag gemäß ÖNORM:

Beanspruchungsklasse	min. Trocken-Schichtdicke	min. Nass-Schichtdicke	Bedarf
W3	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/m <sup>2</sup>

Die in den Tabellen angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt.

### Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis +35°C verarbeitbar

### Trocknungszeit

Ablüftzeit nach 1. Beschichtung: 1,5 – 2,5 Stunden  
Ablüftzeit nach 2. Beschichtung: 3,0 – 5,0 Stunden

### Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde frostgeschützt ca. 24 Monate lagerfähig

### Lieferform

Sopro FDF 525: Eimer 20 kg, Eimer 15 kg, Eimer 5 kg  
Sopro FDF 527: Eimer 20 kg

## Geeignete Untergründe

Putze aus Zement, Kalkzement, hochhydraulischem Kalk, PM-Binder, Gipsputze, Trockenbauplatten aus Gipskarton und Gipsfaser, Beton, Leichtbeton, Porenbeton, vollfugiges Mauerwerk, Holzspanplatten V 100 GE 1, Zement-, Gussasphalt-, Magnesia- und Calciumsulfat-Estriche (Anhydritestriche), alte keramische Belagsstoffe. Verbundelemente aus extrudiertem Polystyrol; alte festhaftende Teppich- oder PVC-Klebstoffe.  
Bei Anwendungen auf Holzuntergründen setzen Sie sich bitte mit unserer Anwendungstechnik in Verbindung.

## Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein.

Unebenheiten sind mit Sopro RAM 3<sup>®</sup>, Sopro ReparaturSpachtel oder Sopro AusgleichsMörtel Trass, im Bodenbereich mit Sopro FS 15<sup>®</sup> plus auszugleichen.

Gipsputze müssen einlagig, augenscheinlich trocken und dürfen weder gefilzt noch geglättet sein.

Calciumsulfat-Estriche (Anhydritestriche) müssen angeschliffen und abgesaugt werden. (Feuchtigkeitsgehalt unbeheizt  $\leq 0,5$  CM-%, beheizt  $\leq 0,3$  CM-%).

Betonuntergründe müssen mind. 3 Monate, Zementestriche mind. 28 Tage alt und trocken (unbeheizt  $\leq 2,0$  CM-%) sein. Mit Sopro Rapidur<sup>®</sup> B5 hergestellte Zementestriche sind nach 3 Tagen mit Fliesen belegreif. Heizestriche müssen vorher ausgeheizt werden. Holzwerkstoffe müssen trocken, biegesteif und hinterlüftet sein.

## Grundierung

**Sopro GD 749 Grundierung:** Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk

**Sopro HPS 673 HaftPrimer S:** glatte & porengeschlossene Untergründe wie z.B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden

Bitte Technische Produktinformationen Sopro GD 749 Grundierungen beachten!

## Verarbeitung

Sopro FDF 525/527 FlächenDicht flexibel vor der Verarbeitung aufrühren. Zuerst die Ecken zwischen Wand- und Bodenflächen mit Sopro Dichtband/Sopro Dichtband mit Falz sowie Durchdringungen mit Sopro Dichtmanschetten abdichten. Eventuell vorhandene Bodenabläufe mit Sopro Dichtmanschette Boden eindichten. Das Dichtband oder die Dichtmanschette wird mit Sopro FDF 525/527 FlächenDicht flexibel angeklebt und anschließend komplett mit Sopro FDF 525/527 FlächenDicht flexibel überarbeitet. Zur wasserdichten Verklebung der Überlappungen von Sopro Dichtbändern sowie der Überlappungen zu Sopro Dichtecken empfehlen wir Sopro RMK 818 Racofix<sup>®</sup> Montagekleber, Sopro TDS 823 TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DSF<sup>®</sup> 423 DichtSchlämme Flex 2-K oder Sopro PU-FD PU-FlächenDicht.

Mit dem gewählten Werkzeug die Flüssigdichtbeschichtung in gleichmäßiger Schichtdicke auf Wand- und Bodenflächen porenfrei auftragen. Auf kritischen Untergründen und bei starker Beanspruchung die erste Dichtschicht mit einer Dreiecks- oder Sägezahnkelle auftragen und Sopro AR 562 Armierung in das frische Kammbett einbetten. Mit dem Glätter die Dichtschicht sauber abglätten.

Nach der Durchtrocknung der 1. Schicht, 1,5 – 2,5 Stunden, ist die zweite Beschichtung durch Rollen aufzubringen.

Nach vollständiger Durchtrocknung der Dichtschichten kann der keramische Fliesen- oder Plattenbelag mit z.B. Sopro's No.1 Classic, Sopro FKM<sup>®</sup> XL oder der Naturwerksteinbelag mit Sopro's No.1 weiß aufgebracht werden.

## Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

## Werkzeuge

Lammfellrolle, Schaumstoffrolle, Zahnkelle mit Sägezahnung, Glättkelle; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

## Prüfzeugnis

**EMICODE gemäß GEV:** EC1<sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>

## Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sicherheitshinweise: EUH208** Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**GISCODE D1** - Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe

## CE-Kennzeichnung

	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
0921 / 0527 0767	
13 CPR-DE3/0525.1.deu Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525 ETA-13/0155 - ETAG 022 Teil 1 Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen Flüssig aufzubringende Abdichtungen mit oder ohne Nutzschiene	
Brandverhalten	Klasse E/E <sub>s</sub>
Wasserdampfdurchlässigkeit	$s_d = 72,0$ m
Wasserdichtheit	wasserdicht
Rissüberbrückungsfähigkeit	0,75 mm
Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: $> 0,5$ N/mm <sup>2</sup>
Kratzfestigkeit	NPD
Fugenüberbrückungsfähigkeit	wasserdicht
Wasserdichtheit an Durchdringungen	wasserdicht
Temperaturbeständigkeit - Rissüberbrückung	Bew. kat. 2: 0,75 mm
Temperaturbeständigkeit - Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: $> 0,5$ N/mm <sup>2</sup>
Wasserbeständigkeit - Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: $> 0,5$ N/mm <sup>2</sup>
Alkalibeständigkeit - Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: $> 0,5$ N/mm <sup>2</sup>
Reparierbarkeit	NPD
Dicke der Dichtungsschiene	0,41 mm
Verarbeitbarkeit	verarbeitbar
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
0921 / 0527 0767	
13 CPR-DE3/0527.1.deu Sopro FlächenDicht flexibel FDF 527 ETA-13/0155 - ETAG 022 Teil 1 Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen Flüssig aufzubringende Abdichtungen mit oder ohne Nutzschiene	
Brandverhalten	Klasse E/E <sub>s</sub>
Wasserdampfdurchlässigkeit	$s_d = 72,0$ m
Wasserdichtheit	wasserdicht
Rissüberbrückungsfähigkeit	0,75 mm
Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: $> 0,5$ N/mm <sup>2</sup>
Kratzfestigkeit	NPD
Fugenüberbrückungsfähigkeit	wasserdicht
Wasserdichtheit an Durchdringungen	wasserdicht
Temperaturbeständigkeit - Rissüberbrückung	Bew. kat. 2: 0,75 mm
Temperaturbeständigkeit - Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: $> 0,5$ N/mm <sup>2</sup>
Wasserbeständigkeit - Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: $> 0,5$ N/mm <sup>2</sup>
Alkalibeständigkeit - Haftzugfestigkeit	Bew. kat. 2: $> 0,5$ N/mm <sup>2</sup>
Reparierbarkeit	NPD
Dicke der Dichtungsschiene	0,41 mm
Verarbeitbarkeit	verarbeitbar
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.at](http://www.sopro.at)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

### Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH  
Lienener Straße 89  
D-49525 Lengerich  
Fon +49 5481 31-314  
Fax +49 5481 31-414

### Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH  
Zielitzstraße 4  
D-14822 Alt Bork  
Fon +49 33845 476-90  
Fon +49 33845 476-93  
Fax +49 33845 476-92

### Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 420152  
D-65102 Wiesbaden  
Fon +49 611-1707-243  
Fax +49 611-1707-250

### International Business

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 420152  
D-65102 Wiesbaden  
Fon +49 611-1707-239  
Fax +49 611-1707-240

### Österreich

Sopro Bauchemie GmbH  
Austria  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon +43 7224 67141-0  
Fax +43 7224 67181

### Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH  
Zweigniederlassung  
Thun/Schweiz  
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun  
Fon +41 33 3340040  
Fax +41 33 3340041